

## Kontakt

### **Ansprechpartner**

**Gabriele Hübner**

**(05121) 969-615**

Hildesheim Süd-West, Alfeld und Gronau

**Oliver Köttker**

**(05121) 969-209**

Hildesheim Nord-Ost, U25

**Rieke Kruse**

**(05121) 969-171**

Hildesheim Stadtmitte, Bad Salzdetfurth und Sarstedt

**Jobcenter Hildesheim**

**Am Marienfriedhof 3**

**31134 Hildesheim**

Mail: [Jobcenter-Hildesheim@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Hildesheim@jobcenter-ge.de)

Internet: [www.Jobcenter-Hildesheim.de](http://www.Jobcenter-Hildesheim.de)

Stand: Januar 2017



**Beschäftigungsorientiertes**

**Fallmanagement**

**für**

**Alleinerziehende**

**Informationen für Netzwerkpartner**

**jobcenter**  
Hildesheim

# Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement für Alleinerziehende

## Was ist das beschäftigungsorientierte Fallmanagement?

Das Fallmanagement ist ein prozessorientierter Beratungskontext im Jobcenter Hildesheim. Der Prozess ist individuell auf unsere Leistungsempfänger/innen ausgerichtet und basiert auf der freiwilligen Zusammenarbeit zwischen Leistungsempfänger/innen und Fallmanager/innen. Ziel dieses niedrigschwelligen und intensiven Beratungskonzepts soll der Abbau von Vermittlungshemmnissen und somit eine nachhaltige Integration in das Erwerbsleben sein.

Nach dem Fallzugang wird in der Beratung durch die Fallmanager/innen das Arbeitsbündnis mit den Leistungsempfänger/innen hergestellt. Im anschließenden Assessment werden gemeinsam mit systemischem Ansatz Ressourcen und Handlungsbedarfe für die spätere Integrationsplanung ermittelt. Die Fallmanager/innen unterstützen in ihrer Beratungs- und Lotsenfunktion die Leistungsempfänger/innen durch die Steuerung der Prozessschritte und die Ergebnissicherung.

Fallmanager/innen...

... stecken mit Leistungsempfänger/innen gemeinsame Ziele,  
... zeigen Wege auf und erarbeiten kooperativ geeignete Maßnahmen und  
... betreuen auch bei den Zwischenschritten.

## Was bietet das beschäftigungsorientierte Fallmanagement?

Schwierige Lebenssituationen können den (Wieder-) Eintritt in den Arbeitsmarkt erschweren oder sogar vereiteln. Die Fallmanager/innen bieten in solchen Situationen eine intensive Unterstützung an. Sie helfen den veränderungsbereiten Leistungsempfänger/innen, auch komplexe Lebenslagen zu überwinden, damit sie sich wieder auf die Suche nach einem passenden Arbeitsplatz konzentrieren können.

Eine Unterstützung kann beispielsweise sinnvoll sein bei...

... Problemen in der Familie,  
... Schulden,  
... Fragen der Kindesbetreuung,  
... der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen,  
... Vereinsamung / Ängsten,  
... Suchterkrankungen,  
... Lebenskrisen.

## Netzwerkarbeit im beschäftigungsorientierten Fallmanagement

Bei der Unterstützung unserer Leistungsempfänger/innen arbeiten wir mit Ihnen gemeinsam daran, Komplexes zu vereinfachen und Überforderungen zu vermeiden. Oftmals zeigen sich hierbei vielerlei „Baustellen“ an deren Bearbeitung nicht selten bereits einige Helfer beteiligt sind. Dann gilt es, Dienstleistungsketten zu nutzen, um die individuellen Anforderungen unserer Leistungsempfänger/innen mit den einzelnen Hilfsangeboten im Gesamtprozess hin zu einem Gesamtziel zu koordinieren.

Die Zusammenarbeit im Netzwerk ist ein wichtiger Bestandteil des beschäftigungsorientierten Fallmanagements. Denn Sie als öffentlicher oder freier Träger sozialer Dienstleistungen, als Anbieter von Beratungsdienstleistungen oder Organisation der Selbsthilfe sind die Experten im sozialen System!

Eine offene und kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns wichtig. Mit Ihnen gemeinsam können wir Strukturen schaffen, welche es den Menschen in unserer Beratung ermöglicht, die Herausforderungen ihrer individuellen Lebenslagen zu meistern und eigene Ressourcen zu aktivieren. Eine gelungene Kooperation der im Einzelfall beteiligten Netzwerkpartner kann hierbei die bestmögliche Unterstützung zu bieten.